

Die geplante Ankunft ist Mitte März

Gestern Donnerstagmorgen wurde der Ashia-Container auf einen LKW verladen. Nun ist er unterwegs in Richtung Afrika. Die Reise dauert rund eineinhalb Monate.

EA. Total 19'640 Kilogramm Hilfsgüter verliessen gestern früh Einsiedeln. Der Container wurde per Lastwagen nach Rekingen bei Zurzach gefahren, dann fährt er mit dem Zug nach Hamburg. Dort wird er am 6. Februar aufs Schiff verladen. Die erwartete Ankunft in Douala (Kamerun) ist am 15. März.



Ein Container voller Hilfsgüter verlässt am Donnerstag Einsiedeln und macht sich auf den langen Weg bis nach Kamerun. Foto: Katja Bruhin

Das Ehepaar Katja und Felix Bruhin sammelte seit Mai 2012 in ihrer Freizeit Hilfsgüter. Viele stammen

aus der Region Einsiedeln und Ybrig.

In einem Schiffscontainer finden

allerhand Waren Platz. Hier ein Auszug über den Inhalt: 25 Schachteln Schuhe, 15 Schachteln Werkzeug, 22 Schachteln Schulmaterial, 12 Schachteln Spital-Verbrauchsmaterial, 3 Schachteln Brillen, Diverse Geräte für Physiotherapie, 26 Fahrräder, 9 Matratzen, 40 Wandtafeln, 135 Fussbälle, 11 Nähmaschinen, 500 Trinkflaschen für Schulkinder, 10 Paar Krücken, 300 Bettengestelle aus einer Zivilschutzanlage, 300 Schultaschen, 71 Computer, 24 Laptops, 140 Bildschirme, 12 Schubkarren, 3 Drucker, 4600 Zahnbürsten und 9 Maschinen für Werkstätten.

www.ashia.ch